

Das Segel wurde gehisst!



Eine Location der Extraklasse: In Spaniens wohl kosmopolitischster Stadt eröffnete am 1. Oktober das **W Barcelona** direkt an der Marina. Seit rund einem Monat ist das imposante Bauwerk des weltbekannten Architekten Ricardo Bofill vollendet und gilt für viele schon als neues Wahrzeichen der Metropole Kataloniens. Wobei das „W“ alles andere als lediglich Hotel ist: Es versteht sich als gesellschaftlicher Treffpunkt, Kommunikations-Hotspot und M.I.C.E.-in-Location mit dem größten Eventpotential aller W Hotels weltweit!

Spektakulärer Hingucker ist die schimmernde Fassade des 26 Stockwerke hohen W Barcelona, die man von der ganzen Stadt aus sieht. Bofill ließ sich für das Projekt vom Meer und dem Segel eines Schiffes inspirieren, das sich vor der eindrucksvollen Kulisse des Hafens, der Seepromenade und der Stadt erhebt. Nicht weniger als Flaggschiff der neuen Erlebniswelt soll es sein: „Das Auftreten der Marke W in der dynamischen Stadt Barcelona, einem europäischen Zentrum der Mode, des Designs und der Architektur, wird einen Meilenstein in der globalen Expansion von W in die aufregendsten und pulsierendsten Destinationen der Welt kenn-

zeichnen“, steckt Eva Ziegler, Global Brand Leader, W Hotels Worldwide und Le Méridien, die hohen Ansprüche ab.

Das W Barcelona bietet 473 Zimmer, darunter 67 Suiten, zwei „WOW“-Suiten und eine „Extreme WOW“-Suite, in denen das minimalistische Interieur durch die großzügigen Räume perfekt zur Geltung kommt. Designfans werden sich über die offene Raumgestaltung, ultramoderne Möbel, edle Hölzer, viel Glas und feinste Stoffe freuen. Die Innenarchitektin Marta de Villalonga setzt klare Linien mit Lichtkontrasten gekonnt in Szene und sorgt damit für eine avantgardistische, sehr

stilvolle Atmosphäre. Jedes Zimmer ist mindestens 39 Quadratmeter groß und mit hochmoderner Technologie wie Flatscreen-Fernseher und iPod-Docking-Stationen, außerdem verglasten Duschen und dem legendären W-Bett ausgestattet – von dem man eine sagenhafte Aussicht aufs Meer oder die Millionenmetropole genießen kann.

■ Traumkulisse für Events

Für Ausstellungen, Tagungen, (Auto-)Präsentationen und ähnliche Formate ist das W Barcelona bestens gerüstet. Die Grundfläche von 2.500 Quadratmetern

bietet reichlich Platz für ambitionierte Indoor-Events und Multimedia-Darbietungen. Weitblick schafft der lichtdurchflutete, 1.000 Quadratmeter große „Great Room“ mit Glasfassaden und phänomenaler Aussicht über den Strand. Von allen Räumen aus haben Teilnehmer oder Bankettgäste Zugang zu den riesigen Sonnenterrassen mit Daybeds und dem edlen Infinity Pool. Für Meetings, Partys oder Empfänge bis 2.000 Gäste ist das W Barcelona gerüstet. Auch hier ein Wort zur Ausstattung: In den variablen Tagungsräumen steht die gesamte Palette von State-of-the-art-Technik zur Verfügung – Bühnen, frei positionierbare Leinwände, fahrbare Beleuchtung, aktuelle Daten- und Videoprojektions-Möglichkeiten, Klimaanlage u. v. m. Zusätzliche Erwähnung verdienen die hervorragende Akustik sowie der 24-Stunden-„W Meeting Insider“-Concierge-Service.

■ Starkoch Carles Abellán ist mit an Bord

Wer feste arbeitet, darf auch Feste feiern: Angeheuert unter dem W-Segel hat der gefeierte katalanische Sternekoch Carles Abellán, der jahrelang an der Seite von „elBulli“ Patron Ferran Adriá kochte und sich in Barcelona mit seinen beiden Restaurants Comerc24 und Tapas24 bereits einen Namen gemacht hat. Feinste katalanische und internationale Kreationen stehen auf dem Menüplan seines Gourmet-Restaurants im W Hotel. Das Raffinement seiner charakteristischen Gerichte steckt vor allem in der Sorgfalt und Authentizität, mit der Abellán das traditionelle Tapas-Erbe pflegt. „Wir wollen



unsere Gäste mit auf eine Reise durch eine ganz neue Welt der Mediterranen Küche nehmen“, so Richard Brekelmans, Generaldirektor des W Barcelona.

■ Hotspot im 26. Stock

Und deshalb reduziert man die Gastronomie nicht aufs Thema Verpflegung, sondern inszeniert sie als Anlass für niveauvolles und zugleich unterhaltsames Come-together. In der Bar im 26. Stock des imposanten Turmes gibt die legendäre Ignite Group – das sind immerhin die kreativen Geister des berühmten Londoner Promi-Nightclubs Boujis! – mit exklusiven Events in der Bar ECLIPSE den Ton an. Das ist noch nicht alles: Internationale DJs verwandeln die Lounge Terrasse rund um den Infinity-Pool und den Cabanas der WET® Bar in eine Chill-out-Zone vom Feinsten (besonders zum Sonnenuntergang ein Tipp!), das typische „W Living Room“-Erlebnis hat man in der W BAR bei Cocktails und im Restaurant WAVE, dem zweiten Hotelrestaurant, genießen Feinschmecker frischen Fisch und das wohl beste Filetsteak der Stadt.



Entspannung der ganz besonderen Art verheißt das New York-Style inspirierte und 800 qm große Bliss® Spa mit Full Service auf zwei Etagen, Soul- und Jazz-Musik und einem legendären Brownie Buffet!

■ Connections zu den besten Clubs der Stadt

Alles in allem: Ein Ort der Superlative, der den selbst gesetzten hohen Maßstäben in jeder Facette gerecht wird. Und da wären wir noch mal bei der nicht minder spektakulären Umgebung. Gelegen in der Nova Bocana („neue Einfahrt“) des Hafens von Barcelona, die das historische Stadtzentrum mit dem Mittelmeer verbindet, befindet sich das W am Beginn der berühmten Strandpromenade La Barceloneta, in Nähe zu den ebenfalls erstklassigen Restaurants von Port Vell oder den Wassersportangeboten von Porto Olímpic und nur einen Bummel vom Nachtleben in der Altstadt und auf der Prachtmeile Las Ramblas entfernt. Als übrigens einziges Hotel in Barcelona mit direktem Zugang zum Strand ist W Barcelona im „Passeig de Joan de Borbó“ verankert, einem gewaltigen Neugestaltungsprojekt mit luxuriösen Einkaufsmöglichkeiten, Büros und kulturellen Einrichtungen.

„W Barcelona ist jetzt das dritte W Hotel in Europa, Afrika und im Nahen Osten, gefolgt von den Eröffnungen von W Istanbul und W Doha Hotel & Residences in diesem Jahr“, sagt Roeland Vos, President von Starwood Hotels & Resorts, EAME. Und das soll's noch lange nicht gewesen sein, ganz im Gegenteil. „Die Marke W setzt ihr Wachstum fort und ist auf dem Weg, weitere zehn Hotels in einigen der meistgefragten Zielen der Region zu eröffnen, einschließlich London, Paris und Mailand“, kündigt Vos neue Großstaten an.